

Recht auf Bildung

UN-Kinderrechtskonvention, Artikel 28, Recht auf Bildung, Schule, Berufsausbildung

Modell

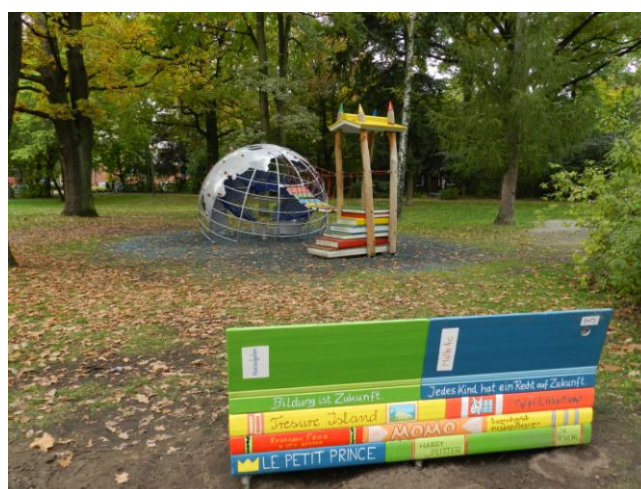


In einem Workshop mit dem Titel „Zeit für Helden“ kamen Jugendliche auf die Idee, die achte Station an der Straße der Kinderrechte als Weltkugel zu gestalten. Bücher deuten eine Leiter an, welche animiert, die Welt zu erobern. Im Weiteren Verlauf entstand der Arbeitstitel „Mit Bildung die Welt besteigen“.

Im weiteren Verlauf wurde der Entwurf in zwei Arbeitsschritte unterteilt. Der Auftrag für das Klettergerüst, die Weltkugel, wurde zur Umsetzung an eine Fachfirma vergeben. Die „Bildungsbank“ haben die Kinder und Jugendlichen gemeinsam mit regionalen Künstlern gestaltet.



Wann	Wer	Was	Ergebnis
7/2007	Veranstaltung: Zeit für Helden, Beteiligung durch die Jugendlichen der Falken aus dem Ortsteil Maxfeld	Workshop mit der Zielsetzung ein Grundmodell für das Achte Recht an der Straße der Kinderrechte zum Thema Bildung zu erstellen.	Grundmodell aus Pappmache wird erstellt.
Projekt ruht bis 10/2011			fehlende personelle Ressourcen für die Umsetzung.
11/2011	In Absprache mit der Kinderkommission übernimmt das Menschenrechtsbüro für die Dauer von einem Jahr die Betreuung des Achten Rechts/der Kletterskulptur	Klärung der finanziellen Situation, Sponsorsuche. Kontaktaufnahme und weitere Begleitung der Nutzergruppe, Weiterentwicklung des Modells.	Modell wird weiter entwickelt. Wunsch nach einer Bank entsteht, Fernrohr soll entfernt werden. Sponsor ist gefunden.
10/2011	Servicebetrieb öffentlicher Raum nimmt Kontakt zu einer Spielgerätefirma auf	Angebotsanfrage	Angebotserstellung, die ersten Konstruktionspläne werden vorgestellt.
8/2012	Menschenrechtsbüro gibt die Federführung an in Rücksprache mit der Kinderkommission an das Jugendamt zurück	Übergabe	Eintritt in die Umsetzungsphase für das Jahr 2013. Auftragserteilung für die Kletterskulptur
12/2012	Spielgerätefirma liefert die Kletterskulptur.	Kletterskulptur „Mit Bildung die Welt besteigen“.	Spielgerät ist an seinem Bestimmungsort angekommen.
Februar 2013	Engmaschige Zusammenarbeit der Nutzer und der regionalen Künstler beginnt.	Entwurf für eine Bank an der Kletterskulptur wird erstellt. Der Gedanke die Skulptur im Innenraum zu bemalen wird verworfen.	Es wird eine zusätzliche Bank angefordert. Die Nutzer werden die Bank bemalen und beschriften.



Mit einem großen Spielfest wurde die Achte Station nach einer feierlichen Eröffnung an die Nürnberger Kinder übergeben.